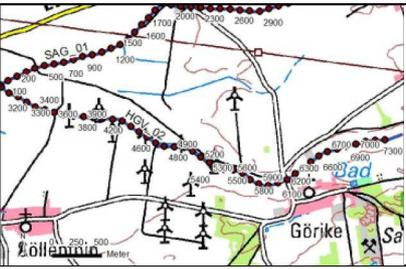


1	<b>WK:</b> 591252_1008	<b>Abschnitt-Nr.:</b> HGV 01	<b>Datum:</b> Juni 2013
2	Begrenzung des Abschnitts	Kartenausschnitt:	
3		km von: 0+000	km bis: 2+970
<b>Referenzzustand / Leitbildtyp:</b>			
4	<b>Bestand</b>		
5	Kategorie: Künstlicher Wasserkörper (AWB)		
6	<b>Abschnittsbeschreibung:</b> Graben mit großem Trapezprofil, linearer Verlauf innerhalb einer vermoorten Rinne (unterer Abschnitt, ehemaliger Karthane-Verlauf), die überwiegend als Grünland genutzt ist. Im Sommer vollständig rückgestaut durch mehrere Stau. In Teilabschnitten (hauptsächlich bei Vehlín) einseitig Ufergehölze als Saum vorhanden (Erle, Weide). In unbeschatteten Abschnitten starker Krautwuchs und Wasserlinsendecken. Auffallend viele Querungen (verrohrte Überfahrten) vorhanden.		
9	Gewässerstrukturgüte	Durchschnitt. Strukturgüteklasse (5-stufig):	4
11	<b>Bewertung des Bestandes</b>		
12	Einstufung des ökologischen Zustands gem. C-Bericht: Zielerreichung Chemie: wahrscheinlich Zielerreichung Ökologie: unwahrscheinlich		
13	<b>Festgestellte Defizite in den Bereichen:</b> Hydromorphologische Qualitätskomponenten: Verarmte Gewässerstruktur, Durchwanderbarkeit an einem oder mehreren Bauwerken unterbrochen		
14	<b>Belastungen</b>		
15	p32: Wasserentnahmen - für Bewässerung p57: Gewässerausbau p72: Staubauwerke		
16	<b>Restriktionen</b>		
17	geringe Flächenverfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhalt der Vorflutansprüche, Erhalt der Bewässerungsfunktion		
18	<b>Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien</b>		
19	Verbesserung der Gewässerstruktur mit dem Ziel im Bereich der physikalisch-chemischen Parameter negativen Trends entgegen zu wirken.		

1	<b>WK:</b> 591252_1008	<b>Abschnitt-Nr.:</b> HGV 02	<b>Datum:</b> Juni 2013
2	Begrenzung des Abschnitts	Kartenausschnitt:	
3		km von: 2+970	km bis: 7+470
<b>Referenzzustand / Leitbildtyp:</b>			
4	<b>Bestand</b>		
5	Kategorie: Künstlicher Wasserkörper (AWB)		
6	<b>Abschnittsbeschreibung:</b> Graben im Trapezprofil mit intensiv landwirtschaftlich genutztem Umfeld und ohne Randstreifen. Es sind zahlreiche Stau vorhanden, aber auch einige Stau bereits rückgebaut und durch Sohlgleiten ersetzt. Auf längeren Abschnitten sind einseitig (Südseite) Ufergehölze vorhanden. Auf den unbeschatteten Abschnitten starker Krautwuchs und Wasserlinsendecken. Das Gewässer ist stark mit Nährstoffeinträgen belastet. Im obersten Teilabschnitt (ab km 6+200) auch verfallende Regelprofile. Das Profil ist tlw. durch Versandung eingeengt.		
9	Gewässerstrukturgüte	Durchschnitt. Strukturgüteklasse (5-stufig):	4
11	<b>Bewertung des Bestandes</b>		
12	Einstufung des ökologischen Zustands gem. C-Bericht: Zielerreichung Chemie: wahrscheinlich Zielerreichung Ökologie: unwahrscheinlich		
13	<b>Festgestellte Defizite in den Bereichen:</b> Hydromorphologische Qualitätskomponenten: Verarmte Gewässerstruktur, Durchwanderbarkeit an einem oder mehreren Bauwerken unterbrochen		
14	<b>Belastungen</b>		
15	p32: Wasserentnahmen - für Bewässerung p57: Gewässerausbau p72: Staubauwerke		
16	<b>Restriktionen</b>		
17	geringe Flächenverfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhalt der Bewässerungsfunktion; Beachtung Schutzzone III der Wasserentnahme Göricke		
18	<b>Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien</b>		
19	Verbesserung der Gewässerstruktur mit dem Ziel im Bereich der physikalisch-chemischen Parameter negativen Trends entgegen zu wirken.		